

Darüber ärgern wir uns sehr:



In Wiesdorf ein Dach mit Goldkante, in Opladen Karo-Einfach!?

So ein überzogenes Dach wie in Wiesdorf wollen wir gar nicht. Aber das, was die Stadt in Opladen nun plant, ist nur Holzklasse: ein graues Blechdach, noch schlichter als das auf dem Bahnhof, der Nord- und der Südbahnsteig bekommen nur Wartehäuschen. Das ist der derzeitige Planungsstand. Hier fordern wir mehr für Opladen von Leverkusen!

Ein weiteres Ärgernis:

Maßlose Parkgebührenerhöhung um 100% in der erste Stunde in Opladen.

Vergeblich haben wir im Stadtrat dagegen gekämpft. CDU und SPD haben allerdings überhaupt keine Antenne für Opladen.

Unser Einzelhandel tut sich schwer gegen die Konkurrenz aus Wiesdorf und Langenfeld. In Langenfeld ist das Parken zudem schon heute günstiger als in Opladen. Bittere Note am Rande: Über die Parkgebührenerhöhung zahlt Opladen binnen eines Jahres den städtischen Eigenanteil (ca. 200.000 EUR) an der Fußgängerzonensanierung in die Stadtkasse zurück...

Wir freuen uns über Ideen und Anregungen zu unserem schönen Opladen!

Bahnhofstraße 12 · 51379 Opladen · Telefon 02171 - 3667920 · E-Mail: info@opladen-plus.de

www.opladen-plus.de und "Opladen Plus" auf Facebook

Verantwortlich für den Inhalt: Markus Pott

OPLADEN^{PLUS}

Das kann was werden:

Das neue Bahnhofsquartier!



Viel Neues in Opladen!

Bild: Momentum Real Estate, Stadt Leverkusen

Opladen wird grüner. Opladen erhält etwas Besonderes. Ein klein wenig von Hundertwasser und den Düsseldorfer Gehry-Bauten. Aber nicht schrill, es wird zu uns passen...

Die Entscheidung für das große Grundstück nördlich der Linie Bahnhofstraße
Bahnhofsbrücke ist gefallen. Ein Kölner Investor (Momentum Real Estate)
hat das attraktivste Konzept vorgestellt und den Zuschlag erhalten.

**Kurz, wenn all das Vorgestellte umgesetzt wird, wird es etwas Gutes
für Opladen!**



So sieht das Baufeld heute aus

Das gefällt uns besonders:

- „Der Bahnhof kommt wieder“, nein nicht ganz! Aber all das, was der Bahnreisende sich wünscht und braucht, z. B. wettergeschützter Wartebereich, Café, Zeitungen und Ticketverkauf,
- eine spürbare Ergänzung des Opladener Einzelhandels,
- attraktive Hinaufführung auf die Bahnhofsbrücke,
- ganz viele Parkplätze (400),
- ebenso viele Fahrradstellplätze,
- viele neue Wohnungen,
- Büros und ein Ärztehaus mit einer Brückenverbindung zum Remigius-krankenhaus.

Es ist ein großes Projekt, allerdings aufgeteilt in viele Baukörper.
So erschlägt es Opladen nicht und hat das Zeug dazu, ein originelles Viertel
Opladens zu werden.

So hoffen wir. Der Anlass dazu ist gegeben.

**Nach unserer großen Enttäuschung über die Stadt Leverkusen, der
es die Mühe nicht wert war, am Brückenkopf mit einem städtischen
Torhaus einen starken Anfang zu machen, scheint es so, dass ein
Investor den Draht zu Opladen gefunden hat und das große Potent-
ial, das im Ort schlummert, entdeckt hat und zu heben versteht.**

Das neue Torhaus



Bild: Momentum Real Estate, Stadt Leverkusen

Nun kommt es doch, von privat gebaut, das Torhaus, es wird ein Hotel.

Ja, unser Traum dort waren publikumsstarke Dienststellen der Stadtver-
waltung mit einem Bürgerbüro. Sie erinnern sich noch, unsere Ratsbünd-
nispartner, die CDU und Die Grünen waren nicht verlässlich, haben ihr Ver-
sprechen nicht halten wollen und mit ihrem Nein zum städtischen Torhaus
unser Bündnis gebrochen.

So ist das Hotel nicht unsere erste Wahl. Wir sind aber froh, dass der Inves-
tor kein Riesenhotel plant, sondern ein Mittelständisches. Es wird sogar vier
Sterne bekommen.

Vom Torbogen eingerahmt wird es eine Hinaufführung mit zwei Rolltreppen
und einer Fußläufigen Treppe auf die Bahnhofsbrücke geben. Das wird dann
endlich eine gute Lösung.

**Unser Fazit: Der Investor bietet viel Gutes. Wenn er Wort hält,
heißen wir ihn herzlich Willkommen in Opladen!**

